



**Servicebüro  
für Täter-Opfer-Ausgleich  
und Konfliktschlichtung**

Eine Einrichtung des DBH e.V.  
Fachverband für Soziale Arbeit,  
Strafrecht und Kriminalpolitik

Gefördert durch:



Bundesministerium  
der Justiz und  
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Online-Schulung

## Vertiefung in die TOA-Falldatenbank Bundesweite TOA-Statistik

13. Oktober 2020  
14.00-16.00 Uhr

**Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung des DBH e. V.**

Aachener Straße 1064, 50858 Köln

Telefon: 0221 – 94 86 51 22

Fax: 0221 – 94 86 51 23

E-Mail: [info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de)

## Allgemeine Hinweise

Die bundesweite TOA-Statistik ist bis heute die einzige bundesweite Erhebung und Auswertung von TOA-Fällen. Die Teilnahme ist freiwillig, sodass immer wieder Kritik an der Repräsentativität der Statistik laut wird. Jedoch ist sie valide und gewinnt mit der steigenden Zahl an teilnehmenden TOA-Fachstellen an Aussagekraft und Bedeutung.

Die Daten für die bundesweite TOA-Statistik werden mit Hilfe der Software LuerSoft erfasst. Die Eingabe eines TOA-Falles in die Software dient jedoch nicht nur der Datenerhebung für die bundesweite TOA-Statistik, sondern auch als Dokumentations- und Arbeits-Tool für die TOA-Fachstellen. Somit kann mit der Nutzung der Software auf eine externe Aktenführung verzichtet werden. Eine Auswertung der erfassten Daten ist nicht nur im Rahmen für die teilnehmenden TOA-Fachstellen in Deutschland insgesamt (Bundesstatistik), sondern auch individuell für jeden Träger einzeln möglich (Berichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit).

Jährlich trifft sich die sogenannte erweiterte TOA-Forschungsgruppe um Prof. Dr. Arthur Hartmann, Thorsten Luer und dem TOA-Servicebüro, um die bundesweite TOA-Statistik und damit auch die Software zu aktualisieren und deren Nutzung zu verbessern.

## Online-Schulung

Das TOA-Servicebüro des DBH e. V. bietet in Kooperation mit Thorsten Luer, dem Softwareprogrammierer, erstmals eine Online-Schulung zur „Vertiefung in die TOA-Falldatenbank“ an. Diese dauert zwei Stunden.

## Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung

Inhaltlich werden die Basics in der Handhabung der Software wiederholt. Orientierend an den Bedürfnissen der Teilnehmenden kann so bspw. die Anwendungssicherheit zur Erfassung eines Falles, dessen Dokumentation und/oder die TOA-Statistik (Bundesstatistik) ausgebaut werden. Darauf aufbauend werden insbesondere die Dateiablage und die erweiterte Suche vertieft.

Das Format soll insbesondere der Beantwortung der individuellen Fragen der Teilnehmenden dienen. **Die Teilnehmenden werden gebeten, die Fragen im Vorfeld der Veranstaltung bis zum 30. September 2020 zu senden an:**  
[info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de)

## Methode, technische Anforderungen & Infos

Die Schulung findet online statt. Die Inhalte werden direkt am Bildschirm erklärt und vorgeführt.

Zur Teilnahme an der Online-Schulung benötigen Sie neben einem Computer/Laptop mit einer stabilen Internetverbindung, ein Headset sowie eine Webcam, die die Kommunikation mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden ermöglichen.

Während der zwei Stunden sollte sichergestellt sein, dass kein Telefon klingelt oder Sie anderweitig abgelenkt werden können. Dies stört sowohl Sie selbst als auch andere Teilnehmende.

## Zielgruppe

Die Onlineschulung richtet sich an Mitarbeiter\*innen der TOA-Fachstellen, die bereits mit der TOA-Falldatenbank arbeiten und weiterführende Fragen zur Anwendung haben.

## Schulungszeitraum

Dienstag, den 13. Oktober 2020 von 14.00 bis 16.00 Uhr

## Referent / Referentin

Thorsten Lüer, LüerSoft Herford

ist Programmierer und Inhaber der Software. Er hat die Falldatenbank 1999 mit entwickelt, seither an den Verbesserungen mitgewirkt und arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Software. Er ist der erste Ansprechpartner für technische und softwarerelevante Fragen sowie Updates.

Ilka Schiller, Kontakt e. V. Alfeld

ist Mediatorin und Trainerin. Sie arbeitet mit der TOA-Falldatenbank seit deren Einführung und wirkte 2017 an ihrer Weiterentwicklung mit. Sie ist erste Ansprechpartnerin für praktische Fragen zur Nutzung der Software.

## Kosten

Teilnahmegebühr: 25,00 € / pro Person

## Veranstalter

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung wurde das TOA-Servicebüro als überregionale Zentralstelle zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs eingerichtet. Es ist eine Einrichtung des DBH e.V. - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik und wird zum Großteil aus Mitteln des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: (0221) 94 86 51 22 oder

E-Mail: [info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de)

Website: [www.toa-servicebuero.de](http://www.toa-servicebuero.de)

## Vertragsbedingungen

Anmeldeschluss ist der **1. Oktober 2020**. Stornierungen müssen grundsätzlich in Textform erfolgen. Kostenlose Stornierungen von bereits verbindlich angemeldeten Teilnehmenden müssen bis zum Anmeldeschluss im TOA-Servicebüro vorliegen. **Für Stornierungen nach dem 1. Oktober 2020 bis zum Veranstaltungsvortag (Werktag) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Seminargebühr berechnet.** Bei Absage am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen der Teilnehmerin / des Teilnehmers wird die vollständige Teilnahmegebühr fällig.

**Für die Bereitstellung der Technik (Computer/Laptop mit einer stabilen Internetverbindung, Headset, Webcam) und deren Funktionalität sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.**

**Mit der Durchführung der Online-Veranstaltung ist Thorsten Lür beauftragt. Im Zuge der Registrierung an unserer Online-Veranstaltung leiten wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an Thorsten Lür weiter. Mit ihm haben wir einen Vertrag über die Datenverarbeitung im Auftrag zur datenschutzkonformen Verarbeitung abgeschlossen. Mit dem Klick auf den Button „Anmeldung“ willigen Sie in die Weiterleitung Ihrer Daten zur Auftragsverarbeitung an Thorsten Lür ein.**

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Absagen oder Änderungen des Seminars vorbehalten müssen. Das ist insbesondere bei Ausfall der Dozierenden oder bei zu geringer Teilnehmer\*innenzahl u. ä. der Fall. In einer solchen Situation erfolgt eine umgehende Information.